



Koreanische Parteidelegation besuchte Karl-Marx-Universität Traditionskabinett und Ausbildungsstätten besichtigt

Am 5. März besuchte eine Delegation des ZK der Partei der Arbeit Koreas, die unter Leitung des stellvertretenden Abteilungsleiters für Internationale Verbindungen des ZK der PdAK, Genossen Ki Dschä Gjong, stand, die Karl-Marx-Universität. In einem Informationsgespräch erläuterte der 2. Sekretär der SED-Kreisleitung, Genosse Dr. Siegfried Thöle, die Entwicklung der Universität und ihrer Kreisparteiorganisation. Von besonderem Interesse war dabei die erfolgreiche Entwicklung seit dem X. Parteitag der SED und die erzielten Ergebnisse in Ausbildung und Forschung. Anschließend besichtigten die koreanischen Genossen, unter denen sich auch der Botschafter der KDVR in der DDR, Genosse Pak Hjon Bo, befand, das Traditionskabinett der KMU sowie die Ausbildungsmöglichkeiten im Hüllsaalkomplex und im Seminar-gebäude. Ein Besuch im FDJ-Jugend- und Studentenzentrum "Moritzbastei" vermittelte den Gästen ein eindrucksvolles Bild über das geistig-kulturelle Leben der Jugendlichen unserer Universität.



Der 2. Sekretär der SED-Kreisleitung KMU, Dr. Siegfried Thöle, führt die Delegation des ZK der Partei der Arbeit durch die KMU.

Intensivlehrgang an ML-Kreisschule Aufgaben bei der Durchführung der Parteibeschlüsse

(UZ-Korr.) Im Mittelpunkt des diesjährigen Intensivlehrganges der Kreis- und Bezirks-ML-Kreisschulen, der in dieser Woche stattfand, standen die Aufgaben bei der weiteren Umsetzung der Beschlüsse des X. Parteitages, die gründliche Auswertung der Materialien der 3. Tagung des ZK der SED sowie des Referates von Erich Honecker vor den 1. Kreis- und Bezirkssekretariaten, Leitern wie Prof. Dr. Becher, FMI, Prof. Dr. Harber, FMI, und Prof. Dr. Maiwald, Prof. Dr. Hentzschel, Wiwi, hal-

fen den Genossen aus Grundorganisationen, tiefer in den Ideengehalt der Dokumente der Partei einzudringen. In Vorlesungen und Seminaren vertieften die Genossen ihre Kenntnisse auf dem Gebiet der Politischen Ökonomie des Sozialismus. Einen breiten Raum nahm die Auswertung der Jahresabsichten ein, in denen die Parteischüler gründlich das innerparteiliche Leben ihrer GO analysiert und daraus Vorschläge für die Erhöhung der Kampfkraft abgeleitet haben.

Methodologischen Fragen noch größere Aufmerksamkeit schenken Prof. Dr. Zagolow sprach vor Leipziger Politökonomien

(UZ-Korr.) Es gehört nunmehr bereits zur Tradition, daß wenn Prof. Zagolow in unserer Republik zu Gast ist, er immer die Zeit findet, auch vor den Leipziger Politökonomien aufzutreten. Prof. Zagolow ist Leiter des Lehrstuhls für Politische Ökonomie der Staatlichen Moskauer Lomonossow-Universität. Am 16. Februar sprach er vor den Politökonomien des FMI, der Sektion Wirtschaftswissenschaften, der Sektion Marxismus-Leninismus und der Handelshochschule Leipzig zu methodologischen Fragen der Theorie des entwickelten Sozialismus. Dabei spielten folgende Problemkreise eine Rolle:
- Erstens: Revolutionäre und evolutionäre Entwicklungen in der einseitigen kommunistischen Gesellschaftsformation;
- zweitens: Die Beziehungen zwischen Produktion und Konsumtion und den sich daraus ergebenden methodologischen Ansatzpunkten für die Analyse des Sozialismus;
- drittens: Die Notwendigkeit der konstanten Beherrschung der Wasser-Geld-Beziehungen im Sozialismus.
Die polemisch angelegten Ausführungen von Prof. Zagolow machten deutlich, daß es für die weitere Forschungsarbeit und für die Erhöhung des Niveaus der Lehre im MLG notwendig ist, den Fragen der Methodologie der Theorie des entwickelten Sozialismus größere Aufmerksamkeit zu schenken. Eine große Hilfe werden dabei die wissenschaftlichen Arbeiten sein, die an der Moskauer Universität unter der Leitung von Prof. Zagolow entstanden.

Hier sollen nur drei monographische Arbeiten genannt werden, die in der jüngsten Zeit entstanden sind und dem Direktor des FMI, Prof. Dr. sc. Horst Richter, überreicht wurden:
- Anti-Düring und aktuelle Probleme der Politischen Ökonomie
- Leninische Imperialismustheorie und aktuelle Probleme der gegenwärtigen Politischen Ökonomie
- Entwicklung der Politischen Ökonomie in der UdSSR und einige aktuelle Aufgaben in der gegenwärtigen Etappe.
Im Namen der anwesenden Politökonomien dankte Prof. Dr. Richter und versprach, daß diese Arbeiten gründlich ausgewertet werden.

Parteiwahlen in den Grundorganisationen wurden fortgesetzt

Leistungssteigerung steht im Mittelpunkt



(UZ) Entsprechend der Wahlleitungsplänen der GO wurden in den vergangenen Tagen weitere Berichtswahlversammlungen an unserer Kreisparteiorganisation durchgeführt. Die Rechenschaftsberichte gingen von differenzierten Analysen und Einschätzungen der politischen-ideologischen Situation im jeweiligen Verantwortungsbereich aus. Im Mittelpunkt standen dabei die Ausführungen von Genossen Erich Honecker während der Beratung des Sekretariats des ZK der SED mit den 1. Kreissekretären.



Während der Wahlversammlung an der SED-Grundorganisation der Sektion Psychologie. Fotos: HFBS/Engel

Mitglieder des Sekretariats der SED-Kreisleitung, Mitarbeiter des ZK und der SED-Bezirksleitung nahmen an Wahlversammlungen teil. So wählte Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-KL, bei den Genossen der GO Psychologie (siehe Seite 3).
Genossen der GO Kultur- und Kunstwissenschaften führten Aussprachen z. B. zu Fragen der Effektivierung der kunstnahen Erziehung und Ausbildung und der sozialistischen Wehrerziehung.
Genossen Studenten der GO TV diskutierten z. B. über Möglichkeiten der Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Hochschullehrern und Studenten. Schwerpunkte der Berichtswahlversammlungen der Parteikollektive Optimierung/Stochastik/Mathematik-Studenten 1. Stj. und Informationsverarbeitung/Algebra war die Rede Erich Honeckers vor den 1. Kreissekretären und im Zusammenhang damit Fragen der Friedenserziehung und der Leistungssteigerung, wo-

bei dazu z. B. Möglichkeiten der Nutzung der rechen-technischen Anlagen für die Mathematikausbildung berührt wurden.
In der GO Journalistik wurden mit den Wahlen in der APO TV die Wahlen in den Studentenparteigruppen abgeschlossen. Die GOL hat mit den vorliegenden Berichten Schlussfolgerungen für die weitere Vorbereitung der Wahlen der APO-Leitungen gezogen und orientiert dabei vor allem auf folgende Punkte:
- Noch kritischer ist an den objektiv notwendigen Maßstäben, wie sie in der Rede des Genossen Erich Honecker sichtbar wurden, zu messen;
- die Ergebnisse der Parteigruppenwahlen müssen differenziert eingeschätzt und diskutiert werden, das Ziel besteht in der Überwindung von Unterschieden und der Sicherung der Umsetzung

Staatssekretär Dr. Beil spricht vor Politökonomien

(UZ-Korr.) Das Mitglied des ZK der SED und Mitglied des Ministerrates der DDR, Gerhard Beil, Staatssekretär im Ministerium für Außenhandel der DDR, spricht heute im Arbeitskreis „Inter-systemare ökonomische Beziehungen“ zum Thema „Der Außenhandel der DDR mit den nicht-sozialistischen Ländern“.
Der Arbeitskreis, an dem sich Wissenschaftler mehrerer Disziplinen und der Wirtschaftspraxis beteiligen, wurde vor zwei Jahren vom Leiter der Arbeitsgruppe Weltwirtschaft an der Sektion Wirtschaftswissenschaften, Prof. Dr. sc. Günter Nötzel, gegründet. In den bisherigen sechs Veranstaltungen dieses Arbeitskreises haben namhafte Wissenschaftler und Praktiker referiert. Ziel des Gremiums ist es, eine praxisnahe Diskussion zu den Problemen der Wirtschaftsbeziehungen mit den kapitalistischen Industrieländern und mit Entwicklungsländern zu führen. Forschungsergebnisse auf diesem Arbeitsgebiet vorzustellen und zu beraten sowie eine interdisziplinäre Forschung zu fördern.

Wissenschaftlicher Rat an Sektion WK gegründet

(UZ-Korr.) Am 5. März wurde an der Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus der Wissenschaftliche Rat gegründet, dem neben Hochschullehrern, wissenschaftlichen Mitarbeitern und Studenten der Sektion Vertreter der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der SED, der SED-Kreisleitung Leipzig-Land, der Parteileitung im Kombinatbetrieb Otto Grote-wohl Böhlen, der Bildungsstätte der Bezirksleitung der SED, der Bezirksplankommission, des Rates der Stadt, des Franz-Mehring-Instituts sowie der Sektion Marxismus-Leninismus angehören. Nach der Berufung - vorgenommen durch den Sektionsdirektor und Vorsitzenden des Wissenschaftlichen Rates der Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus, Prof. Dr. sc. Harry Pawula - behandelte das Kollegium Fragen der Entwicklung der Sektion nach ihrer Gründung im September 1981, Schlussfolgerungen aus der Planverteidigung sowie einen Entwurf eines neuen Lehrprogramms „Einführung in den Wissenschaftlichen Kommunismus“ - vorgelegt von Prof. Dr. sc. G. Großer - und eine Konzeption zur Bestenförderung von Studenten und Angehörigen des wissenschaftlichen Nachwuchses an der Sektion.

Auszeichnungen zum Tag der Nationalen Volksarmee



Herzliche Glückwünsche zum 26. Jahrestag der NVA überbrachten die Kameraden des GST-Kreisverbandes der KMU den Genossen der Einheit Hack, mit der sie ein Freundschaftsvertrag aufs engste verbindet.
Die guten Ergebnisse, die in der wehrsportlichen Arbeit der vergangenen Jahre an der KMU erreicht wurden, sind in erster Linie auch ein Verdienst dieses Truppenteils. Die GST nutzt das Ausbildungsobjekt dieser Einheit besonders für den Wehrkampfsport der Reservisten sowie für den militärischen Mehrkampf im Sportschießen.
Anlässlich des Tages der NVA wurden durch den Vorsitzenden des GST-Kreisverbandes Rolf Rahmig, die Gen. OSL Hack, Major Gey, Major Lange, Hauptmann Behrmann und Hauptmann Peter mit dem Titel „Hervorragender Ausbilder“ in Silber bzw. Bronze geehrt. Genosse Major Gey wurde Ehrenmitglied der GO Modellsport und Genosse Major Eriert konnte mit dem GST-Stilet ausgezeichnet werden.
Foto: Peter Riecke

Schulung für Gewerkschafts- funktionäre

(UZ) Die Rede des Generalsekretärs der SED, Genossen Erich Honecker, vor den 1. Sekretären der SED-Kreisleitungen stand im Mittelpunkt einer Schulungsveranstaltung am 2. und 3. März in der Jugendherberge Mützschen, an der die Mitglieder der UGL sowie die BGL- und AGL-Vorsitzenden teilnahmen. Zum Thema sprach Genosse Dr. Werner Fuchs, 1. Sekretär der SED-Kreisleitung. Zu einigen ausgewählten Fragen der gewerkschaftlichen Führungstätigkeit, zu denen der Vorsitzende der UGL, Genosse Dr. Werner Lehmann, sprach, wurde in den Arbeitsgruppen ein reger Meinungs- und Erfahrungsaustausch geführt.
Zum Abschluß der Veranstaltung referierte Prof. Dr. Werner Maiwald, Direktor der Sektion Wirtschaftswissenschaften, zum gegenwärtigen Stand, Problemen und Aufgaben der ökonomischen Zusammenarbeit im RGW.
Mit dieser Schulung erhielten die neu- und wiedergewählten Funktionäre eine wesentliche Hilfe für ihre künftige Arbeit.

Heute:

- 3** UZ berichtet vom Verlauf der Parteiwahlen
- 4** Wie Philosophie-studenten in die Ökonomie eingreifen
- 5** Die Chirurgische Klinik der KMU stellt sich vor
- 6** Zur Unersetzbarkeit der Künste an Universitäten und Hochschulen